

Gedenkhalle Oberhausen

Die Stadt Oberhausen gedenkt am 27. Januar aller Opfer des Nationalsozialismus und gemahnt, auch in der Gegenwart wachsam zu sein gegenüber Antisemitismus und Antiziganismus, gegenüber jeglicher anderen Form von Ausgrenzung und gegenüber jeder Behauptung der vermeintlichen Ungleichwertigkeit von Menschen.

Wenn Sie mit diesen Gedanken übereinstimmen, sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

EINLADUNG

Die Stadt Oberhausen lädt herzlich ein zur Gedenkfeier an alle Opfer des Nationalsozialismus. Das diesjährige Gedenken findet statt am

**Montag, 27. Januar 2025, um 12.00 Uhr
im Bertha-von-Suttner-Gymnasium.**

Beiträge

Daniel Schranz
Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen

Sascha Reuen
Schulleiter des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums

Schülerinnen und Schüler
aus Oberhausener Schulen

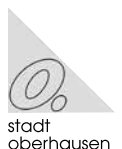
Ort

Aula des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums
Bismarckstraße 53
46047 Oberhausen



Gedenkhalle Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08 .60 70 531-0
info-gedenkhalle@oberhausen.de
www.gedenkhalle-oberhausen.de



Zum Hintergrund
Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz durch sowjetische Truppen befreit. Hier waren bis zur Befreiung über eine Million Menschen ermordet worden, die meisten von ihnen Juden. Insgesamt ermordeten die Nationalsozialisten über sechs Millionen Juden, Sinti und Roma. Auschwitz wurde zum Synonym für den nationalsozialistischen Massenmord.

Auf den Befreiungstag von Auschwitz legte Bundespräsident Roman Herzog 1996 den Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus. Der Gedenktag 27. Januar erinnert unterschiedslos an alle Opfer des Naziterrors. 2005 erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 27. Januar zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust.